

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 11 (2004)
Heft: 19

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinar entlässt 53 Mitarbeiter

Der 17. November war sowohl für die Region Schaffhausen als auch für die Schweizer Fotoszene ein schwarzer Tag. Hans-Carl Koch, Verwaltungsratspräsident der Sinar AG in Feuerthalen, musste der Belegschaft mitteilen, dass 53 der insgesamt 97 Angestellten per Mitte 2005 entlassen werden müssen. Damit wird die notwendige Anpassung an den Markt vorgenommen, welche den Fortbestand der weltweit eingeführten Marke sichert. Für die freigestellten Mitarbeitenden werden individuelle Lösungen gesucht. Für Härtefälle steht ein Sozialplan zur Verfügung.

Die Aktivitäten der Sinar AG verlagerten sich schon länger von der mechanischen Bearbeitung grossformatiger Kameras auf die Entwicklung von Hard- und Software für die digitale Bildaufzeichnung und betragen heute mehr als 90 Prozent. Die rasante Entwicklung in der digitalen Bilderfassung hat einen massiven Preiszerfall zur Folge, was für Sinar den Anpassungsdruck verschärft hat. Als mittelständisches Unternehmen, welches seine Produkte selbst konzipiert und alle Entwicklungen auch selbst finanziert, ist es der Firma Sinar AG unmöglich, mit den Grosskonzernen der Kameraindustrie für den Massenmarkt zu konkurrieren. Deshalb sieht sich Sinar gezwungen, eine einschneidende Anpassung an den Markt vorzunehmen. Dieser Neuausrichtung fallen vor allem Arbeitsplätze in Entwicklung, Fertigung und Montage zum Opfer, wo bereits heute vermehrt Lohnaufträge zur Kapazitätsauslastung ausgeführt wurden. Es werden jedoch alle Bereiche personell angepasst werden.

Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit mit dem deutschen Technologiekonzern Jenoptik verstärkt: Digitale High-End Kamerarückteile werden gemeinsam entwickelt und zusammen mit den Sinar Kameras weltweit vertrieben werden. Mit der Partnerschaft verstärkt Jenoptik die weltweite Präsenz seiner Eyelike-Produkte über das weltweite Vertriebsnetz der Sinar AG. Darüber hinaus ergänzen sich die Produktportfolios beider Unternehmen. Jenoptik hat zur Photokina 2004 das neue Eyelike-eMotion² Digitalrückteil für den mobilen Einsatz vorgestellt. Sinar bietet mit ihrem modularen Kamerasystem und dem preisgekrönten Sinarback 54M die bevorzugte Studiulösung an. Durch die enge Zusammenarbeit beider Unternehmen soll auf dem professionellen Kameramarkt eine bedeutende Firmenpartnerschaft entstehen, die gemeinsam ein universelles Kamerasystem, digitale Rückteile und ein innovatives Modulare System für alle Anwendungsbereiche der professionellen Fotografie anbietet.

Das neue Twixtel 31 ist erschienen

Twixtel hat sich in der Schweiz längst als führendes elektronisches Telefonverzeichnis etabliert, doch bietet es zusätzlich noch den Routenplaner TwixRoute (mit Höhenprofil, 3D-Karte und GIS-Funktion), die wichtigsten 30 Gesetzestexte, sowie den SBB-Fahrplan inklusive Bahn 2000, gültig bis 10. Dezember 2005.

Neu in der Version 31 sind die aktuelle Daten mit über 1,8 Millionen Mutationen mit Stand vom 11.10.2004, die Gratis-Harddisklizenz, welche die Installation der Telefonbuchdaten auf die Harddisk ermöglicht, die Anruferkennung mit wählbaren Klingeltönen, die Volltextsuche in der ShowCall-Liste und die Möglichkeit, die Vorwahl 01 mit 044 in Phonebook/Sammelmappen zu ersetzen.

Auch der Routenplaner TwixRoute hat nochmals an Umfang zugelegt. Die Daten von Telemat und GeoPost sind aktualisiert worden, es gibt nun direkt anwählbare Zoomstufen, es können individuelle Notizfenster sowie Flaggen als Start-, Via- und Zielpunkte auf der Karte gesetzt werden und das GPS wurde mit der Garmin-Schnittstelle über USB erweitert.

Die Einzelplatzversion kostet Fr. 69.-, die Netzwerkversion Fr. 199.-, wobei die Anzahl der angeschlossenen Clients pro Server innerhalb einer Firma pro Standort unbegrenzt ist. Produktdetails und Bestellung unter: www.twixtel.ch.



Casio geht bis 40 m unter Wasser



Casio bringt mit dem EWC-55 ein Unterwassergehäuse speziell für die Digitalkamera Exilim Zoom EX-Z55 auf den Markt. Das Gehäuse mit den Massen 128,0 x 86,0 x 70,5 mm ist bis zu 40 Meter unter Wasser einsatzbereit.

Der transparente Eyecatcher mit orangefarbenen Akzenten wiegt ca. 270 g und schützt die Exilim EX-Z55 auch über dem Meeresspiegel gegen Staub, Spritzwasser und Schmutz. Das EWC-55 ist sofort lieferbar

und im Fachhandel zum Preis von Fr. 299.- erhältlich. Das Gehäuse wird mit einem Blitz-Diffuser, einem Strap, Silikonpaste sowie einem Anti-Beschlag-Kit geliefert. Hotline SA, 6828 Balerna TI, Tel. 091 683 20 91, Fax 091 683 34 44



Top-Event für Fotografen und Pre-Press!

Erleben Sie live einen digitalen Workflow von der Eingabe (Digitalbacks, Scanner), über die kalibrierte Bildbearbeitung bis hin zur Ausgabe auf professionellen Ink-Jet Druckern von Epson. Wir bieten Ihnen einen Überblick mit Tiefgang, wie Sie ihn auf Messen nie erleben werden können.

Alle Info und Registrierung zu diesem kostenlosen Light + Byte Event finden Sie unter: www.lb-ag.ch/events



Paint Shop Pro in zwei Versionen



Jasc Software, die am 14. Oktober von Corel übernommen wurde, hat nun die neue Generation von Paint Shop Pro 9 und Paint Shop Pro Studio auf den Markt gebracht, die sich erstmals in zwei Versionen der Software an verschiedene Zielgruppen richten.

Paint Shop Pro 9 bietet ambitionierten Anwendern und Profis viele neue Funktionen und Profi-Tools für die Bereiche Bildbearbeitung, Grafikdesign und das Erstellen digitaler Kreationen. Dazu gehören Filter zum Entfernen von Farbfehlern und Bildrauschen, Funktionen zum Korrigieren über- oder unterbelichteter Bildbereiche sowie die Unterstützung der RAW-Formate. Im Bereich des

Grafikdesigns gibt es jetzt kreative Textwerkzeuge, Tools für einfaches Erstellen und Bearbeiten von Bannern und Buttons und ein Werkzeug zum Erzeugen symmetrischer Formen. Für Maler und Künstler sind spezielle Malebenen mit zahlreichen Einstellungsmöglichkeiten in Bezug auf Untergrund, Licht und Farbeigenschaften vorhanden.

Besonders interessant sind Änderungen wie die selektive Rückgängig-Funktion. Diese ermöglicht es erstmals, einzelne Schritte im Verlauf einer Bearbeitung rückgängig zu machen, ohne beispielsweise die zuletzt ausgeführte Operation zu beeinträchtigen.

Für einfachere Bedienung gibt es die neue Software Paint Shop Pro Studio. Sie richtet sich an die Besitzer einer Digitalkamera, die mehr als nur Bildarchivierung und einfachste Bildbearbeitung durchführen möchten. Das Programm kombiniert die Möglichkeiten von Paint Shop Pro und Paint Shop Photo Album, das geeignet ist um Bilder zu ordnen, ansprechend zu präsentieren und auf verschiedenste Art weiterzugeben (z.B. Gusskarten, Diashows, Kalender und Fotoalben).

Paint Shop Pro 9 kostet rund Fr. 150.- und Paint Shop Pro Studio Fr. 120.-. Beide Programme sind ab sofort im Verkauf oder können über www.topsystems.com bestellt werden.

fujicolor grosslabor **Der attraktive Bilderservice für den Fotofachhandel – in höchster Qualität**

Der Schweizer Labormarkt ist in Bewegung. Insbesondere die Verarbeitung von digitalen Aufnahmen und der damit verbundene Rückgang des traditionellen Laborgeschäfts führen zu Überkapazitäten und damit zu einer generellen Marktberingung.

Perfekte Dienstleistungen für den Fachhandel

Besonders hart trifft diese Entwicklung natürlich den Fachhandel: Alte Abläufe und Gewohnheiten müssen über Bord geworfen werden. Ein bislang unproblematischer, eingespielter Geschäftsbereich, welcher für den einzelnen Fachhändler ein wichtiges Instrument für die Kundenbindung darstellt, muss neu organisiert werden.

Das Fujicolor Labor bietet sich als perfekte Alternative an, denn eine Vielzahl von Aspekten sprechen klar für die strategisch untermauerte professionelle Betreuung des Fachhandels in Dielsdorf/ZH:

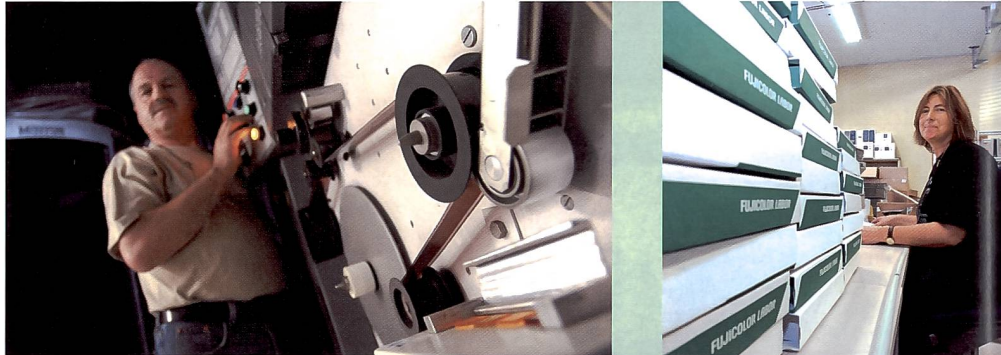
Eine ganze Reihe von Vorteilen

- Der Maschinenpark in Dielsdorf wurde vor Kurzem auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht. Damit wurde aus dem Fujicolor Labor einer der modernsten Fotofinishingbetrieben in ganz Europa.
- Für die Standardformate verwendet das Fujicolor Labor ausschliesslich das haus-eigene «Fujicolor Crystal Archive Paper Supreme», welches dank seiner exzellenten Qualität eine Haltbarkeit der Prints von über 60 Jahren gewährleistet!

Das Fujicolor Labor hat Ende Oktober mit einem Brief den gesamten Fachhandel auf die neue Marktsituation und die Vorteile der Zusammenarbeit mit dem Unternehmen orientiert.

Dabei ist dem Fujicolor Labor in der Hitze des Gefechts ein Fehler unterlaufen: Das Unternehmen bezeichnete sich fälschlicherweise als einziges verbleibendes Grosslabor, welches für die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel gerüstet sei. Dies entspricht nicht den Tatsachen, setzt sich doch auch die Pro Ciné Colorlabor AG in Wädenswil seit ihrer Gründung im Jahr 1938 jederzeit und tatkräftig für die Anliegen und Bedürfnisse des Fachhandels und der Fachfotografen ein.

Das Fujicolor Labor entschuldigt sich an dieser Stelle für die unglückliche Formulierung und bittet um Verständnis für den Lapsus.



Die Fachleute des Fujicolor Labors in Dielsdorf im Dienste der Kunden. Der modernste und optimal gewartete Maschinenpark sowie eine durchgängige Qualitätskontrolle gewährleisten überragende Bildqualität. Dabei werden Aufträge innert kürzester Zeit erledigt – bei einem 135er oder APS Film dauert die Verarbeitung im Fujicolor Labor maximal ein bis zwei Tage.



- Die Qualitätskontrolle in Dielsdorf ist, um es etwas salopp auszudrücken, schonungslos! Alle Bilder durchlaufen eine Endkontrolle, welche beste Qualität garantiert. Dies sichert dem Fachhandel wiederum die volle Zufriedenheit seiner eigenen Kunden.
- Das Fujicolor Labor bietet ein perfektes Vollsortiment – dazu gehören selbstverständlich die Verarbeitung von Dia- und Schwarzweiss-Filmen, Prints ab digitalen Daten sowie die Herstellung der Photo-CD ab Negativfilmen.
- Die Verarbeitung eines Standardproduktes (135er-Farbfilm und APS-Film) nimmt nur einen (135-er Film), höchstens aber zwei Labortage (APS) in Anspruch – schneller kann ein Labor gar nicht arbeiten.
- Für die Anliegen der Fachhandelskunden unterhält das Fujicolor Labor einen speziellen internen Kundendienst, welcher dank der

Nähe zur Produktion rasch und kompetent Auskunft geben und weiterhelfen kann.

- Last but not least: Das Fujicolor Labor unterhält für den Fachhandel einen eigenen Hauslieferdienst. Diese Unabhängigkeit von den herkömmlichen Transportwegen sichert die zuverlässige Betreuung der Kundschaft zusätzlich. Schon heute profitieren rund 900 Kunden täglich von dieser Dienstleistung.

Ihre Anlaufstelle bei Fujicolor

In Anbetracht der aktuellen Situation hat das Fujicolor Labor für den Fachhandel eine spezielle Kontaktstelle eingerichtet: Frau Désirée Hensler (Tel. 044 855 51 16, E-Mail: dhsensler@fujifilm.ch) kann mit Rat und Tat weiterhelfen und zu allen Fragen über die Fujicolor Dienstleistungen die gewünschten Auskünfte erteilen.

mac-tipp iPod Photo, der Bildertank



Endlich, werden die begeisterten iPod-User rufen, endlich kann ich auch meine Bilder überall hin mitnehmen und jedermann zeigen! Ernüchterung stellt sich aber ein, wenn man Bilder im Urlaub direkt ab der Kamera laden und betrachten will – das geht nämlich nicht. Laut Apple aber eine bewusste Strategie. Der iPod Photo kann zwar über einen optionalen Card-Reader alle Dateien speichern, auf zeitlich langwierige Bildbetrachtungen wird aber bewusst verzichtet – für die Aufbereitung der Bilddaten empfiehlt Apple die Verwendung eines Computers. Bilder werden via iTunes – die Software ist sowohl für die Mac als

auch für die Windows Plattform erhältlich – auf das handliche Gerät gespeichert und stehen da in drei verschiedenen «Thumbnail»-Größen zur Verfügung: Als Übersicht auf einem «Kontakbogen», als Preview auf dem integrierten 2"-LCD-Display mit 220 x 176 Pixel Auflösung und für eine Diashow am Fernseher oder Beamer, wobei sowohl 16: 9 als auch «Normalgrösse» unterstützt wird – stets optimiert auf schnelle Bildwechsel. Auf der bis zu 60 GB grossen Harddisk finden so bis 25'000 Bilder Platz, oder eben Bilder und Musikstücke, denn iPod Photo ist natürlich immer noch – nebst Kalender und Spielkonsole – ein portabler MP3-Player, der ebenfalls vom Farbdisplay mit bunten Albencovern profitiert. Gespiessen wird für 15 Stunden über den integrierten Akku, zusätzliche Power muss extern über den Adapter angeschlossen werden. Bedient wird praktisch und schnell über ein patentiertes Touchpad, ein Rad, das ohne sich selbst zu drehen auf Berührung reagiert und fünf Schalter integriert hat. Im Lieferumfang inbegriffen sind nebst verschiedenen Kabeln für Video, Firewire oder USB 2.0 Anschluss auch eine kleine Dockingstation, ein Netzteil, eine schwarze Tasche mit Gurtclip, Kopfhörer und eine CD mit iTunes 4.7. Neu bietet Apple in Zusammenarbeit mit Bose eine Dockingstation für mobilen Sound in Höchstqualität. Der iPod Photo ist ab sofort erhältlich und wird in zwei Versionen mit 40 oder 60 GB Speicherplatz für 749.-, bzw. 899.- Franken im Fachhandel oder im Apple Store unter www.apple.com/swissdestore angeboten.

Epsons L-500V: grosses Display

Die Epson L-500V ist eine neue 5-Megapixel-Kamera, die vor allem durch das 6,35 cm grosse VGA-Display auffällt. Dahinter verbirgt sich das Epson Photo Fine LCD, eine Epson-eigene Technologie mit einer Pixelzahl von 256 ppi (Pixel pro Zoll). Dabei kann jeder Pixel drei Farben Rot, Grün und Blau anzeigen. Herkömm-



liche Flüssigkristalldisplays benötigen dafür 3 Pixel. So übersteigt das Darstellungsvermögen der Epson Photo Fine Technologie das herkömmlicher Displaytypen dank der eingesetzten Niedrigtemperaturpolysilizium-TFT-Technologie. Innerhalb von 1,5 Sekunden ist die Epson L-500V startbereit. Schnelle Bewegungen bannt die 5-Megapixel-Kamera mit 30 frames per second auf Video bei einer Belichtungszeit von 1 – 1/2000 Sekunden –

und das dreimal pro Sekunde. Verschiedene Motivprogramme erleichtern den richtigen Schnappschuss. Erfahrenere Anwender können Einstellungen wie Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit und Weissabgleich individuell wählen und so das Bildergebnis nach ihren Wünschen beeinflussen. Über die benutzerfreundliche Oberfläche lassen sich die Parameter manuell einstellen. Die Menüführung ist übersichtlich gestaltet und gelingt mittels eines kleinen Joysticks auf Anhieb.

Die in schwarzem Aluminium und rostfreiem Stahl designte Kamera verfügt über einen USB-Ausgang, der Bilddaten raschen Zugang zu PC, Laptop oder Viewer gewährt. Kompatibel zu SD- und MMC-Speicherkarten fasst die Kamera Karten bis zu 1 GB. Dank USB-Direct Print werden diese Aufnahmen auch ohne PC auf kompatiblen Fotodruckern zu echten, greifbaren Fotos. Mit dem ebenfalls enthaltenen Epson Print Image Framer lässt sich den Bildern schon in der Kamera der entsprechende Rahmen zuweisen: Ob nach Vorlage oder selbst kreiert, die individuelle Aufwertung der Bilder ist mit der Epson L-500V ein Leichtes. Sie ist für Fr. 649.- im Handel erhältlich. Epson, 8305 Dietlikon, Tel. 043 255 70 20, Fax 043 255 70 21, www.epson.ch

www.fotobuch.ch
jetzt besonders aktuell:

Franzis Sparbuch Digitale Fotografie



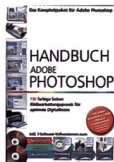
In diesem Sparbuch findet sich ein Sammelkurs an Tipps und Erklärungen rund um die Themen digitale Kameras, Fotografieren und Bildbearbeitung in den Programmen Paint Shop Pro 7 und Photoshop 6 und 7. Besonders hervorgehoben werden die Bereiche Archivieren und Drucken, optimaler Einsatz von Blitzlicht und das Entfernen von roten Augen und störenden Bildelementen. Dazu gibt's eine allgemeine Abhandlung zur Entwicklung digitaler Kameras. www.fotobuch.ch 1310440 Fr. 9.00

Das 2-in-1 Kombibuch Digitale Fotografie



Dieses Buch für Einsteiger und fortgeschrittene PC-Anwender soll Antworten auf ungeklärte Fragen liefern. Im ersten Teil wird die digitale Fotografie behandelt, die wichtigsten Kniffe im Umgang mit der Kamera und die Nachbearbeitung in verschiedenen Programmen erläutert. Die Referenz als zweiter Teil des Buches bietet alphabetisch geordnete Einträge mit den wichtigsten Informationen zu digitaler Fotografie und Bildbearbeitung, Funktionen und Begriffe. www.fotobuch.ch 8633734 Fr. 20.80

Das Komplettpaket für Adobe Photoshop



Dieser Doppelband ist randvoll mit Profi-Know-how zum Thema Bildbearbeitung in Photoshop. Zuerst werden die Funktionen – inklusive den Neuerungen durch Photoshop CS – vorgestellt, danach wird anhand von Praxisbeispielen, die auch auf CDs mitgeliefert werden, geübt. Die besprochenen Bereiche umfassen: Montage, Gestalten mit Texten, Effekte nutzen, Aktionen erstellen, Stapelverarbeitung, Fotos reparieren, Retusche, Einfärben, Panoramen und mehr. www.fotobuch.ch 1311600 Fr. 99.00

Das Komplettpaket für Paint Shop Pro



Das Pendant zum Komplettpaket für Photoshop. Das Handbuch Paint Shop Pro beinhaltet die Themen Fotografieren – auch bei schwierigen Motiven und schlechten Lichtverhältnissen, Landschafts-, Panorama-, Porträts- und Tieraufnahmen, Tabletopfotografie, sowie Bildbearbeitung, Kratzer und Staub entfernen, richtig nachschärfen, Perspektive und Farbe korrigieren, Malen, Zeichnen und Schrifteffekte, Bildmontagen, Bilder für's Internet, mit drei CD's. www.fotobuch.ch 1311602 Fr. 119.00

Erotic Digital Arts



Nach dem gleichnamigen Buch kommt jetzt ein Komplettpaket mit zwei CD's die 500 Profibilder, 1300 Plug Ins und Software zum Bearbeiten von erotischen Bildern enthalten. Selbstverständlich liegt auch das Buch bei, in dem sich wiederum eine CD-ROM findet mit Beispielbildern und verschiedenen Testfiltern. Das Buch behandelt die Themen Freistellen, Masken, perspektivische Verzerrungen, Beleuchtungseffekte, professionelle Retusche und vieles mehr. www.fotobuch.ch 1310600 Fr. 68.00

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

— Franzis Sparbuch Digitale Fotografie	1310440	Fr. 9.00
— Digitale Fotografie 2-in-1 Kombibuch	8633734	Fr. 20.80
— Handbuch Adobe Photoshop	1311600	Fr. 99.00
— Handbuch Paint Shop Pro	1311602	Fr. 119.00
— Erotic Digital Arts	1310600	Fr. 68.00

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei: www.fotobuch.ch oder Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70

The Selection vfg zum siebten

Bereits zum siebten Mal wird der grösste Fotopreis der Schweiz «The Selection vfg» ausgeschrieben. Jedes Jahr werden über 450 Arbeiten mit gegen 3500 Bildern eingereicht. Preise werden in vier Kategorien vergeben, nämlich «Werbefotografie», «Redaktionelle Fotografie» und «Fine Arts», sowie «Free». Die Teilnahme in den drei erstgenannten Kategorien ist gratis, bei den unveröffentlichten Bildern der Kategorie «Free» wird pro Arbeit eine Gebühr von Fr. 55.- erhoben. Der Wettbewerb richtet sich an Profifotografen. Eine international und fachlich breit abgestützte Jury bewertet die Bilder und vergibt in Zusammenarbeit mit dem Medienpartner – dem Magazin des Tages Anzeigers – den Magazin-Fotopreis in der Höhe von Fr. 10'000.-. Die ausgewählten Arbeiten werden in einem Katalog und an einer Wanderausstellung präsentiert, die anfangs Juni im ewz-Unterwerk Selnau in Zürich zum ersten Mal zu sehen sein wird. Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich aber nicht nur für die Fotografen der prämierten Arbeiten, denn am 3. Februar findet ein Preview Day statt, an dem Bild- und Werbeagenturen, Bildredaktionen und Kunsthändler sämtliche eingereichten Arbeiten sichten können. Im vergangenen Jahr wurden am Preview Day gegen 500 Kontakte von Fotografen an über 100 Profis aus der Bildbranche vermittelt. Neben dem veranstaltenden vfg (vereinigung grafischer gestalterInnen) und dem Tages Anzeiger Magazin sind auch die Elektrizitäts Werke Zürich am Fotopreis beteiligt. The Selection vfg steht zudem unter dem Patronat des Bundesamtes für Kultur (BAK), der Schweizerischen Stiftung für Fotografie und dem Präsidialdepartement der Stadt Zürich. Das Reglement und der Anmeldetalon für den Jury-Preview Day kann als PDF-Datei werden von der Website www.the-selection.ch heruntergeladen werden. The Selection vfg, 8026 Zürich, E-Mail: info@the-selection.ch

Panasonic: Webcam überwacht

Die Netzwerkkamera Panasonic BL-C10CE erlaubt es, live Bilder über das Internet zu betrachten. Sie besitzt eine integrierte Webserver Funktion, deshalb ist es nicht nötig, sie an einen PC anzuschliessen, zudem lässt sie sich mit Hilfe einer Schwenk-

/Neigefunktion auch aus der Ferne ausrichten. Anwender erhalten ihre persönliche Homepage auf welcher ab sofort ihre Kamerabilder abrufbar sind. Ist kein Internet verfügbar, kann als Alternative auch das Handy verwendet werden.

Auch wenn die Kamera nicht bedient wird, hat sie ein wachsames Auge. Durch den integrierten IR-Bewegungsmelder werden Ereignisse registriert und auf dem internen Speicher abgelegt. Der Besitzer wird auf Wunsch durch ein E-Mail oder SMS über den Vorfall benachrichtigt.

Die Webcam ist ab sofort lieferbar und kostet im Fachhandel Fr. 325.-.

John Lay Electronics AG, 6014 Littau, Tel. 041 259 90 90, Fax -- 252 02 02



Wem gehören die Bilder?

Zum brandaktuellen Thema «Droits d'Images» veranstaltet das Centre pour l'image contemporaine Saint-Gervais Genève ein internationales Kolloquium. Am Freitag 3. Dezember und Samstag, 4. Dezember wird jeweils von 10 bis 12 Uhr 30 und von 14 Uhr 30 bis 17 Uhr an der Ecole des arts décoratifs in Genf referiert. Die Teilnahme kostet pro Tag Franken 60.- (beide Tage Franken 100.-). Anmeldung: Centre pour l'image contemporaine, Saint-Gervais Genève, 5 rue du Temple, 1201 Genève, Fax 022 908 20 01



25
JAHRE SIGMA
SCHWEIZ

Ott + Wyss AG
Fototechnik
4800 Zofingen
Tel. 062 746 01 00
info@owy.ch

www.fototechnik.ch



SIGMA

Rollei: Goldener Mittelweg?

Den goldenen Mittelweg hofft Rollei mit der kompakten Prego dp5200 zu finden. In das flache Metallgehäuse ist ein 3-fach Zoomobjektiv integriert, das von einer 4-fach digitalen Zoomfunktion unterstützt wird. Weiterhin verfügt die Prego dp5200 über zusätzliche Funktionen, wie etwa die Möglichkeit zur Video- und Sprachaufzeichnung. Die Prego dp5200 ist mit den Abmessungen 88,5 x 54,5 x 24 mm und einem Gewicht von 130 g leicht und handlich gebaut. Sie arbeitet mit einem 5,2 Megapixel CCD-Sensor. Das 3-fache HFT-Zoomobjektiv liefert eine Brennweite von 1:2,8-4,8/5,4 -16,2 mm, die bei Kleinbild 32-96 mm entspricht.

Der Entfernungsbereich für den Autofokus liegt zwischen 0,5 m und unendlich, optimale Makroaufnahmen gelingen zwischen 6 und 50 cm. Die automatische TTL-Schärfereinstellung erfolgt durch die Optik. Die Prego dp5200 bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur Multi- und Spotmessung und verfügt über Verschlusszeiten zwischen 1/2 s und 1/1000 s. Die Aufnahmefunktionen wie Blitz, Weissabgleich und Belichtungskorrektur können auf Automatik- oder manuellen Betrieb eingestellt werden. Die Belichtungskorrektur kann dann zwischen +/- 2,0 EV in 1/3-Schritten erfolgen. Für den Weissabgleich stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: Tageslicht, Wolken, Kunstlicht, Leuchtstoffröhren-

licht. Zu den Blitzfunktionen gehören auch die Modi für Nachtaufnahmen oder die Red-eye-reduction-Funktion.

Je nach Verwendungszweck und verfügbarem Speicher wählt der Anwender die entsprechende Bildqualität zwischen



«fein», «standard» und «economy». So lassen sich zum Beispiel mit der speichersparenden «economy»-Einstellung die möglichen 512 MB auf der SD-Karte optimal ausnutzen. Mittels eingebautem Mikrofon sind Sprachnotizen von 30 Sekunden Länge oder Video-Clips mit Tonaufzeichnung möglich. Die Filmsequenzen können wahlweise mit 640 x 480 Pixeln oder mit 320 x 240 Pixeln im MPEG1 (AVI) Format aufgezeichnet werden. Lustige Gruppenaufnahmen gelingen dank des Selbstausslösers mit 2 oder 10 Sekunden Vorlaufzeit. Die Prego dp5200 ist ab sofort im Handel und kostet Fr. 538.-.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46

Bundesgericht als Fotojury?

Ein äusserst bedenkliches Urteil hat das Bundesgericht in einem Fall von klarer Urheberrechtsverletzung gefällt. Es spricht einer Fotografie, die Gisela Blau im Januar 1997 vom damaligen UBS-Wachmann Christoph Meili gemacht hat, den Werkcharakter ab (siehe auch Fotointern 19/2003). Damit ist die Fotografie urheberrechtlich nicht geschützt. Gisela Blau hatte sich erfolglos dagegen gewehrt, dass die britische BBC das Bild in ihrer Dokumentation «Nazigold» verwendet. Nachdem die BBC auf Umwegen doch noch an einen Abzug gekommen war und diesen auch verwendet hatte, verweigerte man das Honorar, worauf Gisela Blau gegen die BBC klagte. Das Bundesgericht schreibt: «Der Gestaltungsspielraum (...) wurde weder in fototechnischer noch in konzeptioneller Hinsicht ausgenutzt, sondern die Fotografie so gestaltet, dass sie sich vom allgemein üblichen nicht abhebt».

Soso, jetzt entscheiden also Bundesrichter darüber, ob wir in unserer täglichen Arbeit den fototechnischen und gestalterischen Spielraum ausnutzen oder nicht. Was aber, wenn eine Fotografie bewusst so gestaltet ist, dass sie sich wie ein Amateurfotografen präsentiert? Es gibt da verschiedene Werke, die von international besetzten Jurys gerade deshalb prämiert wurden. Doch wer hat ernsthaft geglaubt, dass die Herren Bundesrichter etwas von Fotografie verstehen?

Der Fall könnte – vor allem für freischaffende – Fotografen fatale Folgen haben. Wer garantiert uns denn, dass dieses Beispiel nicht schon bald Schule macht und bei der Verwendung jedes einzelnen Bildes zuerst das Bundesgericht entscheiden muss, ob es denn jetzt urheberrechtlich geschützt sei oder nicht? Gerade Pressefotografen sehen sich immer wieder mit Forderungen der Zeitungsverleger konfrontiert, das Urheberrecht vollumfänglich abzutreten. Fotografen müssen hier zwingend darauf achten, dass Ihre Abzüge auf der Rückseite mit einem Copyright-Vermerk versehen sind. Bei digitalen Daten ist dies allerdings schwierig. Es ist deshalb – z.B. auf dem Lieferschein – schriftlich festzuhalten, dass der Käufer mit dem Bild lediglich das einmalige Nutzungsrecht erwirbt und jede weitere Publikation erneut zu honorieren ist. Stellt man Widerhandlungen fest, braucht es den Mut zu mahnen und notfalls zu klagen. Auch die Berufsverbände sind gefordert, bei der anstehenden Revision des schweizerischen Urheberrechtsgesetzes zu informieren und sich gegen den von den Nutzerverbänden geforderten Produzentenartikel zu wehren, denn dieser würde das Copyright automatisch dem Auftraggeber zusprechen! Die Berufsverbände brauchen dazu allerdings auch die Unterstützung ihrer Mitglieder.

Werner Rolli

POTENCY Kleiner und leichter als andere digitale SLR-Kameras – ja geradezu als Miniatur – präsentiert sich die neue Pentax *ist Ds. Sie bietet dem anspruchsvollen Amateur **SLR-Qualitäten mit einfacher Bedienung und sinnvollen Autoprogrammen**. Mit der Gewähr, schnell und sicher hervorragende Aufnahmen zu schiessen. In der Auto-Picture-Mode entscheidet die *ist Ds aufgrund der Distanzmessung, der gewählten Brennweite und einer eventuellen Motivbewegung völlig selbständig über das optimale Programm. Selbstverständlich kann die *ist Ds auch manuell bedient werden. Und ist trotz des günstigen Preises sogar auf einem Edelstahlchassis aufgebaut.



Aber das sind noch längst nicht alle Vorteile der neuen Pentax *ist Ds, die wir Ihnen in aller Klarheit auf unserer Homepage www.pentax.ch vermitteln. Danke für Ihren Besuch.

POCKETFUL

Den Hemdentaschen-Wundern OptioS, S4 und S4i folgt nun das weiterentwickelte silbergraue Wunder **Pentax Optio S5i**. Noch ansprechender im Design, mit dem 1,8 Zoll grossen TFT-Monitor und einem neuem 5-Megapixel-Qualitäts-CCD,



Verspricht in den kommenden Wochen Ihre Kasse süsser klingeln zu lassen: die neue Optio S5i.

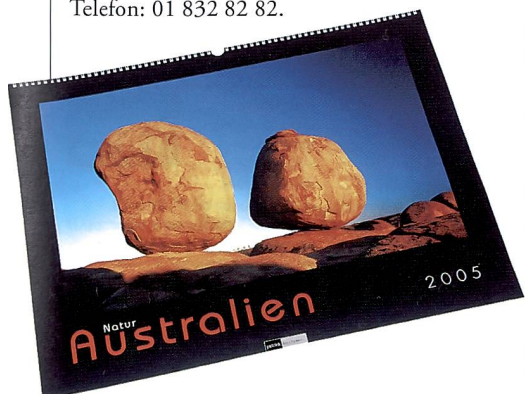
beansprucht sie dank superkompaktem Sliding-Lens-System nach wie vor weniger Platz als eine Zigarettenbox. Fürs Weihnachtsgeschäft rechtzeitig disponieren lohnt sich - die Nachfrage ist bereits sehr gross.

PENTAX FAMILY

So heissen in Japan das Pentax Kundenmagazin und der Club der Pentax «Aficionados». Als langjähriges Mitglied hat die in der Schweiz lebende Frau Sayuri Jäggin-Takahama den Kontakt zur Redaktion geknüpft, um ein Portfolio des Schweizer Pentax Fotografen Patrick Loertscher zu veröffentlichen – eine seltene Ehre für einen Nicht-Japaner.

PATRICK'S 2005

Auch in diesem Jahr vertreiben wir **Patrick Loertschers neuen Kalender 2005** mit faszinierenden Bildern aus Australien. Für Ihre Bestellung rufen Sie bitte Seraina Kurt an, die Sie gerne über die Bezugsbedingungen informiert. Telefon: 01 832 82 82.



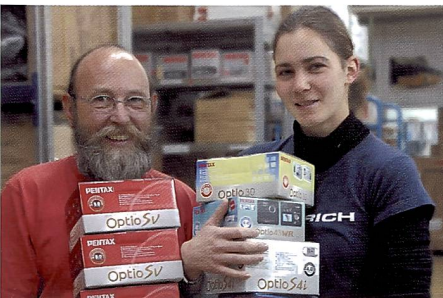
PROXIMITY



Ist die neue Pentax Optio X einfach ein drehfreudiges Designerstück? Oder doch in erster Linie eine technisch hervorragende und bedienungsfreundliche Digitalkamera? Beides, wie uns die Aufnahmen bei einer Herbstwanderung gezeigt haben! Sempel in der Handhabung, rasch bereit und mit kurzer Auslöseverzögerung. Der 2-Zoll-Polysilikon-TFT-Monitor zeigt die Motive hell und deutlich. Die Bildqualität ist hervorragend. Alle Aufnahmesituationen (Gegenlicht, Seitenlicht, Schatten, extreme Makro bis 6 cm) werden von der Optio X so umgesetzt, dass kaum Korrekturen nötig sind. Übrigens: Unterwegs war die Optio X ein echter «Hingucker». Die extravagante Kamera mit dem Dreh ist jetzt ab Lager lieferbar.

PERSONNEL

Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden unseres langjährigen Mitarbeiters **Bruno Vogel**, haben wir unser Lagerteam neu organisiert:



Nadia Weilenmann, gelernte Lageristin, und **Erich Brönimann**, ausgebildeter Fotograf und Fotoverkäufer, ergänzen sich gegenseitig ideal. Sie freuen sich, Ihre Bestellungen sorgfältig und zeitgerecht zu bearbeiten und zu versenden.

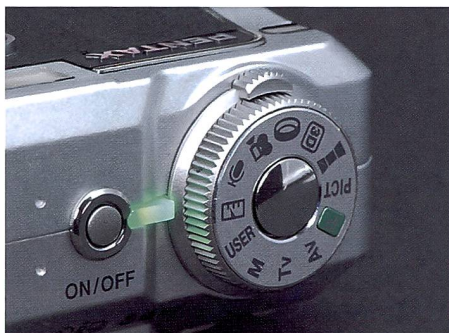
PROFI-INFO
FÜR
VERKAUFS-
UND FOTO-
PROFIS

P-Page

PENTAX Unsere Seite für Sie. (26)

POINTED

Professioneller Digitalspotmeter oder Digitalkamera mit professionellem Anspruch? Die neue **Pentax 750Z** ist beides. Denn sie bietet die einzigartige Möglichkeit, als präziser Spotmeter eingesetzt zu werden. Dazu wählt man am Einstellrad die entsprechende Position und stellt



die Empfindlichkeit zwischen 6 und 6400 ISO ein. Der TFT-Monitor zeigt drei verschiedene Blenden-/Zeitkombinationen und den EV-Wert an. Ein super Werkzeug für den Profi. info@pentax.ch www.pentax.ch

„Haben Sie auch passendes Digitalkamera-Zubehör?“

„Klar, hama!“

Hama, bestes Zubehör für Telekommunikation, Computer, Photo, Video, Audio, TV/SAT und Heimkino.

hama
Die passende Lösung

Zum Beispiel der Hama Travel Drive 12-in-1. Er fasst alle Speichermedien, sogar die neuen Micro-SD, PC-MEMO und Memory Stick Duo. Dazu gibt's PhotoExplorer 8.0SE und PhotoRescue™ kostenlos im Bundle. Art.-Nr. 6007147

Zum Beispiel Hama Speichermedien. In einem patentierten Fertigungsprozess werden SmartDigital-Karten zu einer kompakten Einheit gepresst und hochdruckgepresst. Art.-Nr. 00206178

Zum Beispiel der Hama Akkuherd Data 4S. Ultrashnelle und schonende Akkuleitung durch integrierte Lüfterkühlung. Art.-Nr. 00206200

Zum Beispiel der Hama Mobile DataSet II. Daten auf CD brennen. Ohne PC, direkt von der Kamera. DVD's und MP3-Daten von Fotoalbum oder PC übertragen. MP3 hören. Art.-Nr. 00206292

Fujifilm: Kamerapaket zur Weihnacht

Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft hat Fujifilm Schweiz ein besonderes Paket geschnürt: In einer speziell hübschen Verpackung ist jetzt die Finepix



E510 mit einer 128 MB xD Picture Card, einem Kartenlesegerät mit USB Schnittstelle, sowie einem Etui, Tragriemen, Kabel und Software im Angebot. Die Finepix E510 ist mit einem optischen Dreifachzoom 1:2,9-5,6/4,7-15,1mm ausgestattet. Das entspricht 28 bis 91 mm bei Kleinbildkameras. Der CCD-Sensor weist 5,2 Millionen Pixel effektiv auf. Neben Standbildern in verschiedenen Grössen und Qualitätsabstufungen kann die

Finepix E510 auch bewegte Sequenzen im AVI Modus aufnehmen und abspielen. Für den Datentransfer stehen eine USB Schnittstelle, sowie ein Videoausgang zur Verfügung. Im Lieferumfang sind ausserdem zwei Mignon Alkalizellen enthalten, die Finepix E510 kann aber auch mit wiederaufladbaren Nickel Metallhydrid Akku oder einem optional erhältlichen Netzadapter direkt vom Stromnetz betrieben werden. Die Kamera ist ausserdem kompatibel zu PictBridge, wodurch der Ausdruck von Bildern stark vereinfacht und gleichzeitig qualitativ verbessert wird. Das festlich verpackte Set ist ab sofort und so lange Vorrat im Fachhandel erhältlich. Der Preis beträgt Fr. 598.-. Fujifilm gewährt zudem 2 Jahre Garantie. Fujifilm (Switzerland) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 044 855 50 50, Fax: 044 855 51 10

Impressum

11. Jahrgang 2004, Nr. 204, 19/04
Fotointern erscheint alle zwei Wochen, 20 Ausgaben pro Jahr.
Herausgeber: Urs Tillmanns
Chefredaktion: Anselm Schwyn
Verlag, Anzeigen, Redaktion:
Edition text&bild GmbH,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen
Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70
E-Mail: mail@fotointern.ch
Gültiger Anzeigentarif: 1.1.2004

Anzeigenverwaltung:
Edition text&bild GmbH, Sabine Mende
E-Mail: anzeigen@fotointern.ch
Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70
Sekretariat: Gabi Kafka
Redaktion: Werner Rolli
Redaktionelle Mitarbeiter:
Adrian Bircher, Hanspeter Frei, Rolf Fricke,
Miro Ito, Gert Koshofer, Bernd Mellmann,
Dietrich F. Schultze, Gerit Schulze, Eric A. Soder, Marcel Siegenthaler

3 fragen Felix Brunner

Felix Brunner ist seit Herbst dieses Jahres Geschäftsführer der Online Bildagentur ImagePoint. Zu seinen Aufgaben gehört das Tagesgeschäft, insbesondere der weitere Aufbau des Kundenstammes.



« Die Fotografie hat ihn schon immer fasziniert, doch als Beruf wählte Felix Brunner einen anderen Weg. Nach dem Abschluss des Wirtschaftsstudiums an der Uni Zürich, das war 1996, war Felix Brunner in der Stromindustrie tätig, unter anderem als Produktmanager. Die Fotografie hat ihn aber nie losgelassen, zuerst war es die Pressefotografie, dann aber vor allem das Fotografieren in den Bergen, auf Ski- und Klettertouren. Irgendwann wurde die Fotografie auch im Beruf immer wichtiger. Heute arbeitet Brunner quasi an der Schnittstelle zwischen Bildanbietern und Kunden, Fotografen einerseits, Werbeagenturen, Marketingabteilungen grosser Firmen und Pressehäusern andererseits. Er wacht über die Kontakte zu rund 2000 Fotografen und verwaltet gegen 170'000 Bilder, die Tag und Nacht online abrufbar sind.

Welches ist Ihr Lieblingsobjekt?

Obwohl mich die digitale Fotografie fasziniert, liebe ich es nach wie vor, mit meiner Panoramakamera Aufnahmen im Gebirge zu machen. Ein gutes Dia zu betrachten ist immer noch ein Genuss und ein analoges Panorama erscheint wie aus einem Guss.

Welchen Bezug haben Sie persönlich zur Fotografie?

Das ergibt sich aus meinem Werdegang. Ich habe schon in meiner Schulzeit fotografiert, Schwarzweiss am Anfang noch, und die Filme selbst entwickelt. Berg- und Reisefotografie, das war mein Hobby. Später wurde die Fotografie auch im Beruf immer wichtiger.

Was machen Sie genau heute in fünf Jahren?

Ich hoffe, dass wir mit unserer Online Bildagentur ImagePoint die gesteckten Ziele erreicht haben und auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken, gleichzeitig aber auch neue Ideen entwickeln können. »

für sie gelesen

Nikon Inc. verdreifacht Profit

Nikon soll in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres seinen Profit verdreifacht haben. Das gute Resultat sei vor allem auf die grosse Nachfrage nach Chips, bzw. Produktionsanlagen für Chips, vor allem in den asiatischen Märkten, sowie Digitalkameras zurückzuführen.

Olympus will mehr selbst produzieren

Olympus hat sich gemäss einer Meldung der Nachrichtenagentur Reuters zum Ziel gesetzt, bis in zwei Jahren mindestens 50 Prozent der Kameras im eigenen Haus zu produzieren. Zur Zeit werden gegen 60 Prozent der Produktionsaufträge an Fremdfirmen vergeben.

Kauft Corbis die Bildagentur Zefa?

Corbis soll mit der grössten deutschen Bildagentur Zefa über einen Kauf verhandeln. Zefa soll dem US-Riesen gute 110 Millionen Dollar Wert sein. Ob und wann der Handel zustande kommt, war bei Redaktionsschluss noch unklar.

Agfa veräussert Typografie

Agfa-Gevaert hat die Unterzeichnung einer Vereinbarung über die Veräusserung der Agfa Monotype Corporation an den in Boston ansässigen Risiko-Kapitalanleger TA Associates bekannt gegeben. Die Transaktion hat einen Gesamtwert von 169 Millionen US-Dollar.

Fotointern ist

- Mitglied der TIPA (Technical Image Press Association), www.tipa.com
- Offizielles Organ des VFS (Verband Fotohandel Schweiz), www.fotohandel.ch
- Sponsorpartner der Schweizer Berufsfotografen SBF, www.sbf.ch
- www.photographes-suisse.ch
- Sponsorpartner von www.vfjonline.ch

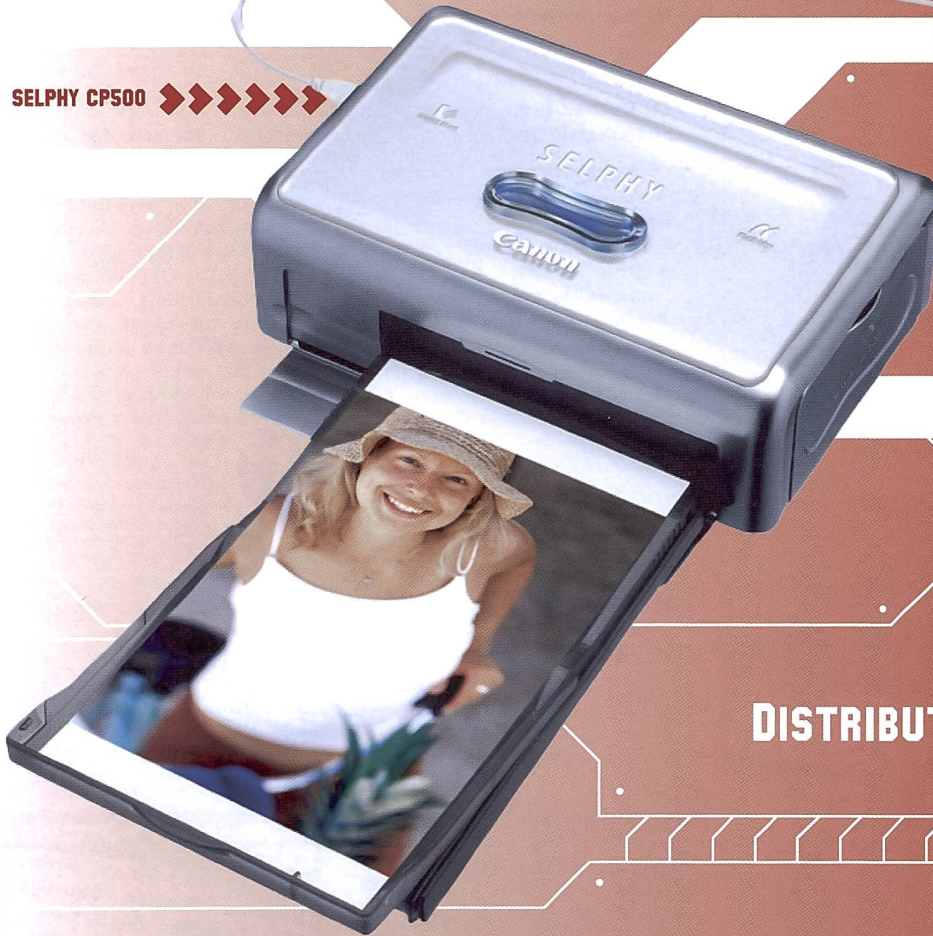


you can
Canon

DIGITAL IXUS 40

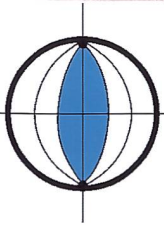


SELPHY CP500



FÜR PROFIS UND FACHHANDEL

POWER
DISTRIBUTION MIT CANON-ANSCHLUSS



wahl Trading AG

Fotodistribution Gewerbeweg 12, FL-9493 Mauren, Tel +423/377 17 27, Fax +423/377 17 37
info@wahl-trading.ch, www.wahl-trading.ch

Offizieller Schweizer Vertriebspartner von:

AGFAPHOTO

Canon

COLORVISION
by datacolor

Energizer

FUJIFILM

ILFORD

Kingston
TECHNOLOGY

OLYMPUS

Polaroid | Now.

SIGMA

SONY

Fotointern zu Weihnachten schenken

Bereiten Sie zoigmal Freude im nächsten Jahr - schenken Sie jemandem ein Jahresabonnement von Fotointern zu Weihnachten. Geschenkabo Fr. 48.- für 20 Ausgaben pro Jahr.

Ja, ich schenke 1 Jahresabo für

Adresse des Beschenkten:

Name _____
 Strasse _____
 PLZ / Ort _____
 Telefon _____

Senden Sie mir bitte die Rechnung

Rechnungsadresse:

Name _____
 Strasse _____
 PLZ / Ort _____
 Telefon _____
 Datum _____
 Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen



Machen auch Sie mit in unserem Händler - Team **Bleiben Sie unabhängig!!!**

Kaufen Sie mit uns gemeinsam bei allen guten Lieferanten zu zukunftssichernden Konditionen. Die sackstarke Händlergruppe mit eigenem:
Zentrallager
Laborservice
Werbeprospekt
exklusivem Kamerapass
Schaufensterschriften, etc.

Mehr Infos erhalten Sie unverbindlich unter:
 062 212 28 82, Bruno Oess
 oder info@fego.ch

Zu verkaufen Fotofachlabor

- 1 Gretag Minilab 741. Film Sleever Noritsu ENV-MS und alle Zubehöre.
 - 1 Hope RA4 2016 V bis 50x70 cm in sehr gutem Zustand.
 - 1 Durst 4x5 Vergrösserer inkl. Objektive, Rahmen usw.
 - 1 Hope E-6 Entwicklungsmaschine. Gesamtes Laborzubehör, Trog, Boiler, Wasserenthärtungsanlage, Densitometer, Reprogestell, Lupen, Pulte usw.
- Alles en bloc oder einzeln sehr günstig zu verkaufen.
 079 334 70 57 oder 062 212 33 72

OCCASIONEN :

Seit 1990: Spezialist für **HASSELBLAD** und **SINAR**
 Weitere Listen: Linhof, Horseman + Wista bis 8x10". Kameras 6x9, 6x7, 6x6 + 4x6. Mamiya RB, RZ, M7, M645, Pentax, Rollei, Kiev, Bronica, viele Objektive und Zubehör.
Kleinbild: Ausverkauf! Belichtungsmesser, Studioblitz, Labor- und Atelier - Artikel. WIR-Checks auf Absprache.
Listen der entspr. Marken verlangen!
BRUNO JAEGGI
 Pf. 145, 4534 Flumenthal
 Tel./Fax 032 637 07 47/ 48
 fotojaeggi.so@bluewin.ch
 Internet: www.fotojaeggi.ch



PP/Journal
 CH-9403 Goldach

AZA
 9403 Goldach

Kinder sind keine Ware.

Gerne erhalte ich weitere Informationen über:
 die Kampagne „Stoppt Kinderhandel“ Patenschaften
 Freiwilligenarbeit in meiner Region

PC-Konto: 10-11504-8

Name / Vorname _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____
 Tel. _____ E-mail _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Terre des hommes • Büro Dreitochsbühl • Postfach • 8026 Zürich
 Tel. 017242 11 12 • Fax 017242 11 18 • deutschswiss@tdh.ch • www.tdh.ch

Terre des hommes

Kaufe gebrauchte Minilabs

Telefon 01 845 31 00
 Fax 01 845 31 01
 E-Mail: bsw.91@bluemail.ch

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868
 Fax 0048/957 651 825
 E-Mail: lowim@wp.pl

Neues im Internet
www.fotobuch.ch
Fotobücher jetzt online bestellen.

Kaufe sofort + bezahle BAR für:
 Hasselblad • Sinar • Foba
 Bronica • Contax • Mamiya
 Nikon • Rollei • Alpa • Leica
 Arca • Linhof • Pentax usw...
 Fotostudios • Blitzanlagen
 9-17 Uhr **061 901 31 00**

Adressberichtigung melden

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»
Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!
 Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____
 Adresse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____
 Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____
 Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen